

Joanna Smula-Ostaszewska, Bernhard Peters

Evaluation of potassium chloride emissions applying the Discrete Particle Method (DPM).

Bericht des ZUMA Nachrichten

Kurzfassung

Nach einer Einführung in generelle Probleme schriftlicher Befragungen werden die Ergebnisse zweier Vorstudien und ihre Konsequenzen für die Hauptbefragung erläutert. Anschließend wird auf methodische Einzelaspekte der Hauptbefragung eingegangen. Dabei wird ermittelt, daß bei einer sorgfältigen Planung und intensiven Vorarbeiten schriftliche Befragungen selbst bei ansonsten schlechter zu befragenden Bevölkerungsgruppen wie alten Menschen problemlos einsetzbar sind. Sie führen zu vergleichbaren, wenn nicht gar höheren Ausschöpfungsquoten als die persönliche mündliche oder die telefonische Befragung. Darüber hinaus sind die Ergebnisse zum Teil besser überprüfbar, ein unkontrollierter Einfluß des Interviewers auf die Auswahl der Befragungspersonen bzw. die gegebenen Antworten entfällt. (psz)